

DRK-Einsatz: Westafrika

Ebola-Epidemie

Anfang 2014 brach die gefährliche Infektionskrankheit Ebola in Westafrika aus. Im August 2014 erklärte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Epidemie zur gesundheitlichen Notlage von internationaler Tragweite. Schon zuvor hatte das Rote Kreuz begonnen, in den betroffenen Ländern Freiwillige zu mobilisieren und zu schulen. Das DRK unterstützt die Hilfsmaßnahmen seiner Schwestergesellschaften in Sierra Leone und Liberia.

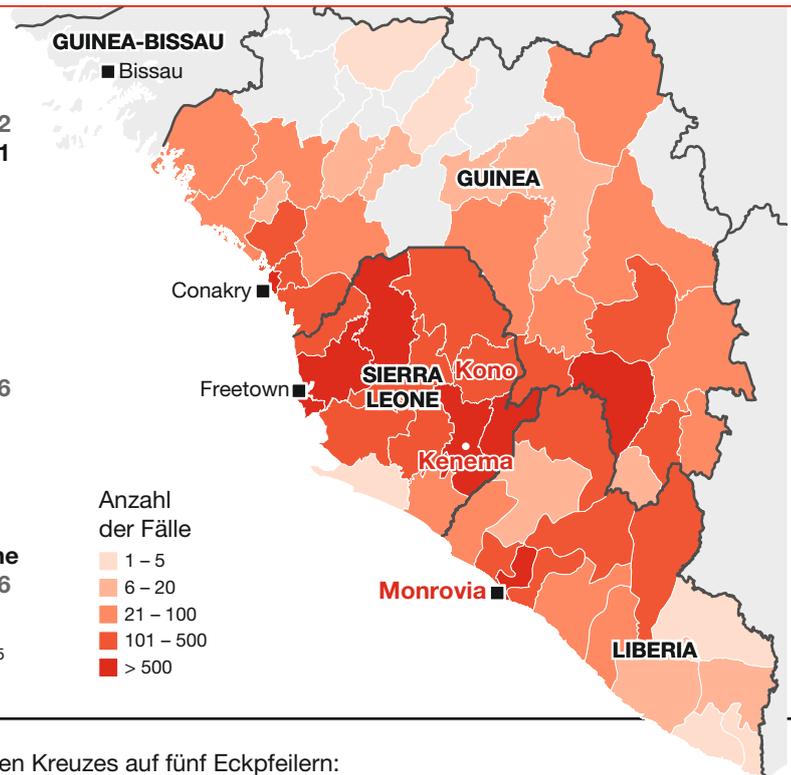
Gesamt
Fälle: 27.862
Tote: 11.281

Guinea
Fälle: 3784
Tote: 2522

Liberia
Fälle: 10.606
Tote: 4806

Sierra Leone
Fälle: 13.406
Tote: 3951

Stand: 04.08.2015
Quelle: WHO



Strategie

Ein erfolgreicher Kampf gegen Ebola beruht aus Sicht des Roten Kreuzes auf fünf Eckpfeilern:



Aufklärung über die Krankheit und Ansteckungsrisiken



Kontakte von Infizierten zurückverfolgen, beobachten und isolieren



Klinische Behandlung von Infizierten



Sichere und würdevolle Bestattungen



Psychosoziale Betreuung von Betroffenen und Angehörigen

Auch nach dem erfolgreichen Nothilfeinsatz unterstützt das DRK die Aktivitäten der nationalen Rotkreuzgesellschaften zur langfristigen Stärkung der lokalen Gesundheitsstrukturen. Einem erneuten Ausbruch von Ebola und anderen Epidemien wird dadurch bestmöglich vorgebeugt.

Erfolge



1.591

Personen, die in Rotkreuz-Behandlungsstationen aufgenommen wurden



über

97.160

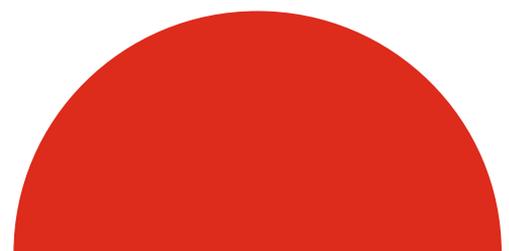
Menschen beobachtet, die mit Ebola-Patienten Kontakt hatten und mögliche Übertragungswege zurückverfolgt



rund

34.448

sichere und würdevolle Bestattungen organisiert



über

339.481

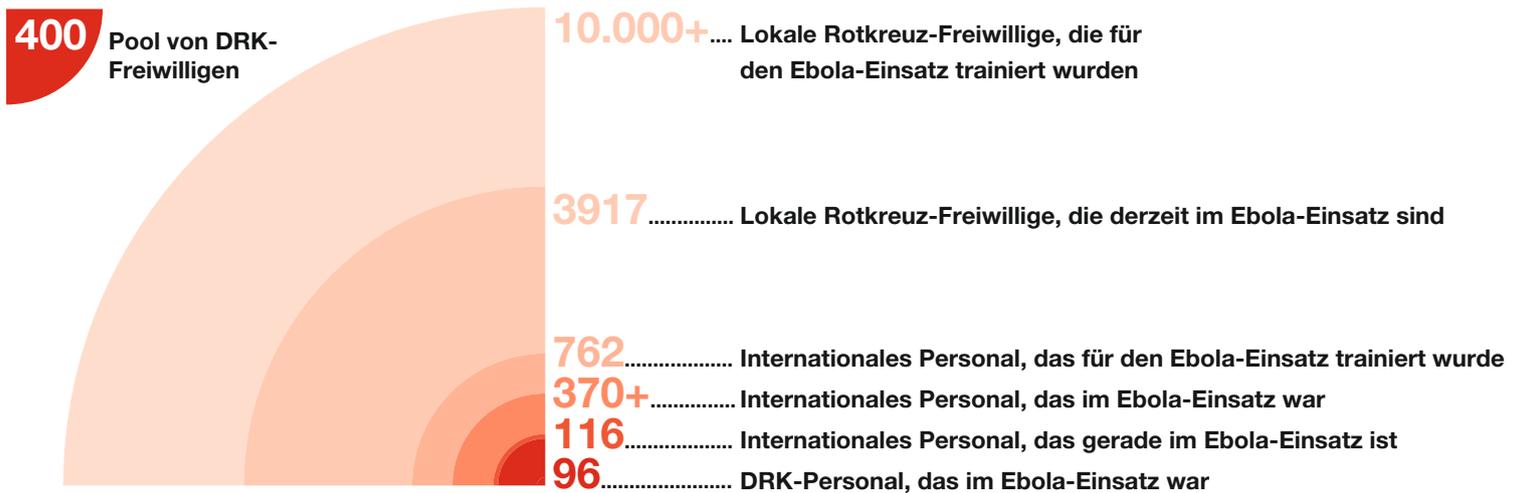
Menschen haben psychosoziale Betreuung durch das Rote Kreuz erhalten (Patienten, Überlebende, Familienangehörige)

DRK-Einsatz: Westafrika

Ebola-Epidemie

Personal

Das DRK verfügt über einen Pool von ausgebildeten Freiwilligen, die innerhalb kurzer Zeit aktiviert werden können. Neben dem internationalen Personal, kommen vor allem freiwillige Helfer der nationalen Rotkreuzgesellschaften zum Einsatz.



Hilfsgüter und Material

